

Inhalt

	Seite
Übersicht Legekreis	4
Legekreis zur Schöpfungsgeschichte	
Siebeneck (Mitte)	5 – 6
Taufe	7 – 10
Firmung	11 – 14
Eucharistie	15 – 18
Beichte	19 – 22
Krankensalbung	23 – 26
Ehe	27 – 30
Priesterweihe	31 – 34
Abschlussdreiecke	35 – 38
Legematerial zum Thema „Die sieben Sakramente“	
Legodomino „Die sieben Sakramente“	39 – 42
Mein Büchlein „Die sieben Sakramente“	43 – 48

Vorwort

Die Sakramente als Zeichen für die Nähe Gottes spielen sowohl in der evangelischen wie auch in der katholischen Kirche eine grundlegende Rolle. Sie zeigen uns, dass Gott unser ganzes Leben begleitet.

Dieses Heft besteht aus zwei Teilen. Der erste Teil besteht aus einem Montessori-Stern, in dessen Mitte ein Siebeneck mit den sieben verschiedenen Themenbereichen liegt. Hier werden die sieben Sakramente thematisiert: Beichte, Taufe, Eucharistie, Ehe, Priesterweihe, Krankensalbung und Firmung.

Die Kärtchen mit den Texten lassen sich an diese Mitte des Sterns anlegen. Die Farben der Kärtchen helfen beim Zuordnen zum entsprechenden Themenbereich. Das Material kann unter Anleitung einer Lehrkraft gereicht oder in Freiarbeit von den Schülern in Einzel-, Partner- oder Gruppenarbeit bearbeitet werden. Es sollte vor der Verwendung passend ausgeschnitten werden. Abgerundet wird dieses Legematerial im zweiten Teil dieses Heftes durch:

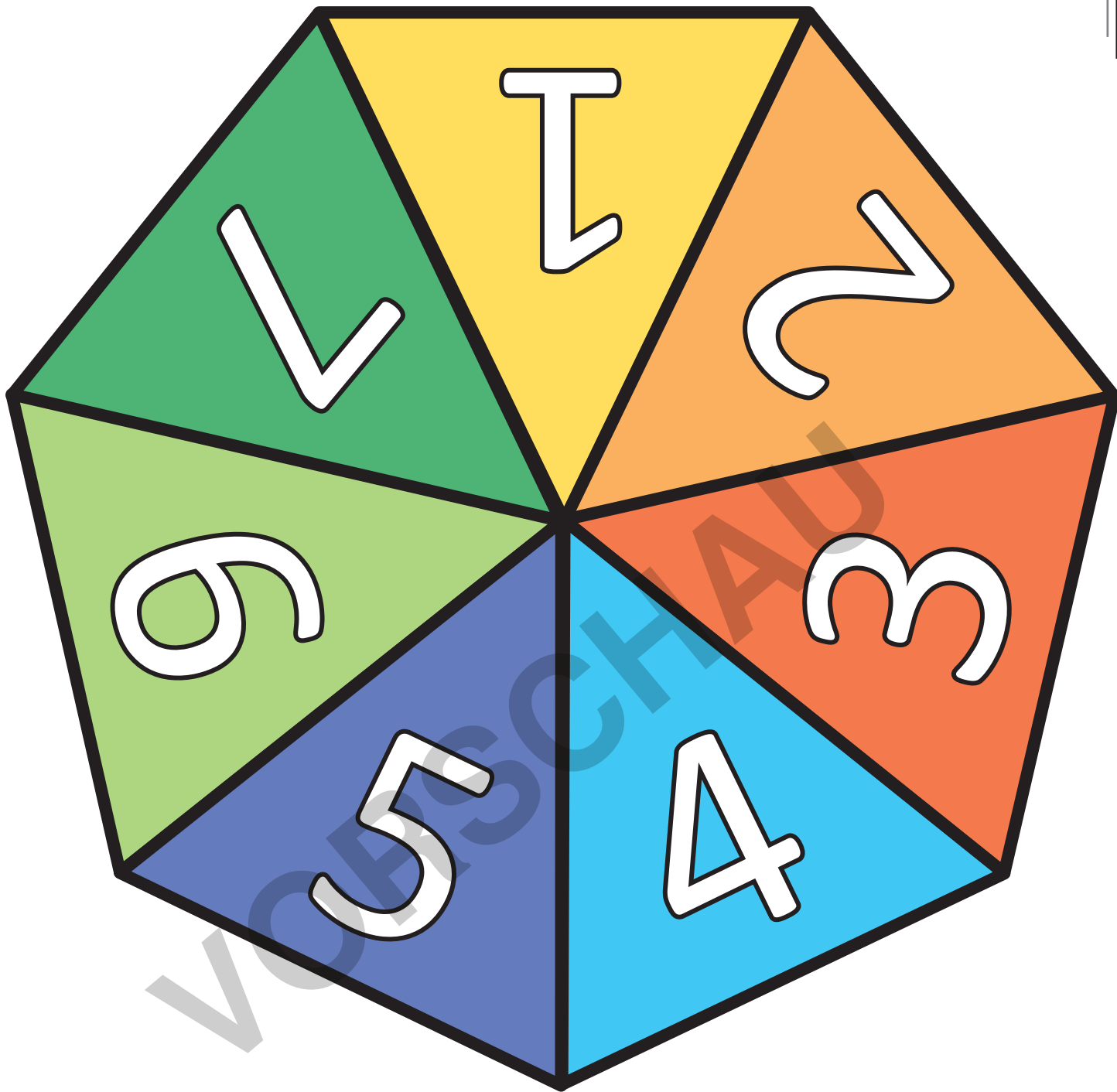
- vier Seiten mit Kärtchen zum Legespiel „Die sieben Sakramente“
- sechs Seiten Kopiervorlagen für das Büchlein „Die sieben Sakramente“.
Es handelt sich um Arbeitskarten, die für alle Kinder kopiert werden können und die jedes Kind individuell ausfüllen und abheften kann.

Viel Freude und Erfolg mit diesem Material wünscht Ihnen und den Lernenden das

Autorenteam des Kohl-Verlags

zur Vollversion









Das griechische Wort für „taufen“ ist „baptízein“ und bedeutet „eintauchen“.

Mit der Taufe wird der Getaufte in die Gemeinschaft der Christen aufgenommen. Er ist dann vollwertiger Christ. Wie in der katholischen als auch in der evangelischen Kirche ist die Taufe ein einmaliges Sakrament.

Während der Taufe gießt der Pfarrer dreimal Wasser über den Kopf des Täuflings. Dabei sagt er: „Ich taufe dich im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes“. Dann reibt der Pfarrer das Chrisamöl auf die Stirn des Täuflings. Das weiße Taufkleid wird angezogen oder aufgelegt. Der Patenonkel zündet die Taufkerze an. Zum Schluss erfolgt der Effata-Ritus.





Der Firmling muss getauft sein und den Willen haben, gefirmt zu werden. Dabei sollte man vor der Firmung das Bußsakrament empfangen.

In der Regel wird die Firmung durch Bischöfe gespendet, da sie die Nachfolger der Apostel sind. Manchmal dürfen auch Priester firmen. Gefirmt wird in der Kirche der Wohnpfarrei.

In Deutschland wird meist nach Jahrgängen gefirmt. In der Regel empfängt man die Firmung im Alter zwischen 14 und 16 Jahren.

„Du umschließt mich von allen Seiten und hältst Deine Hand über mich.“

Psalm 139,5

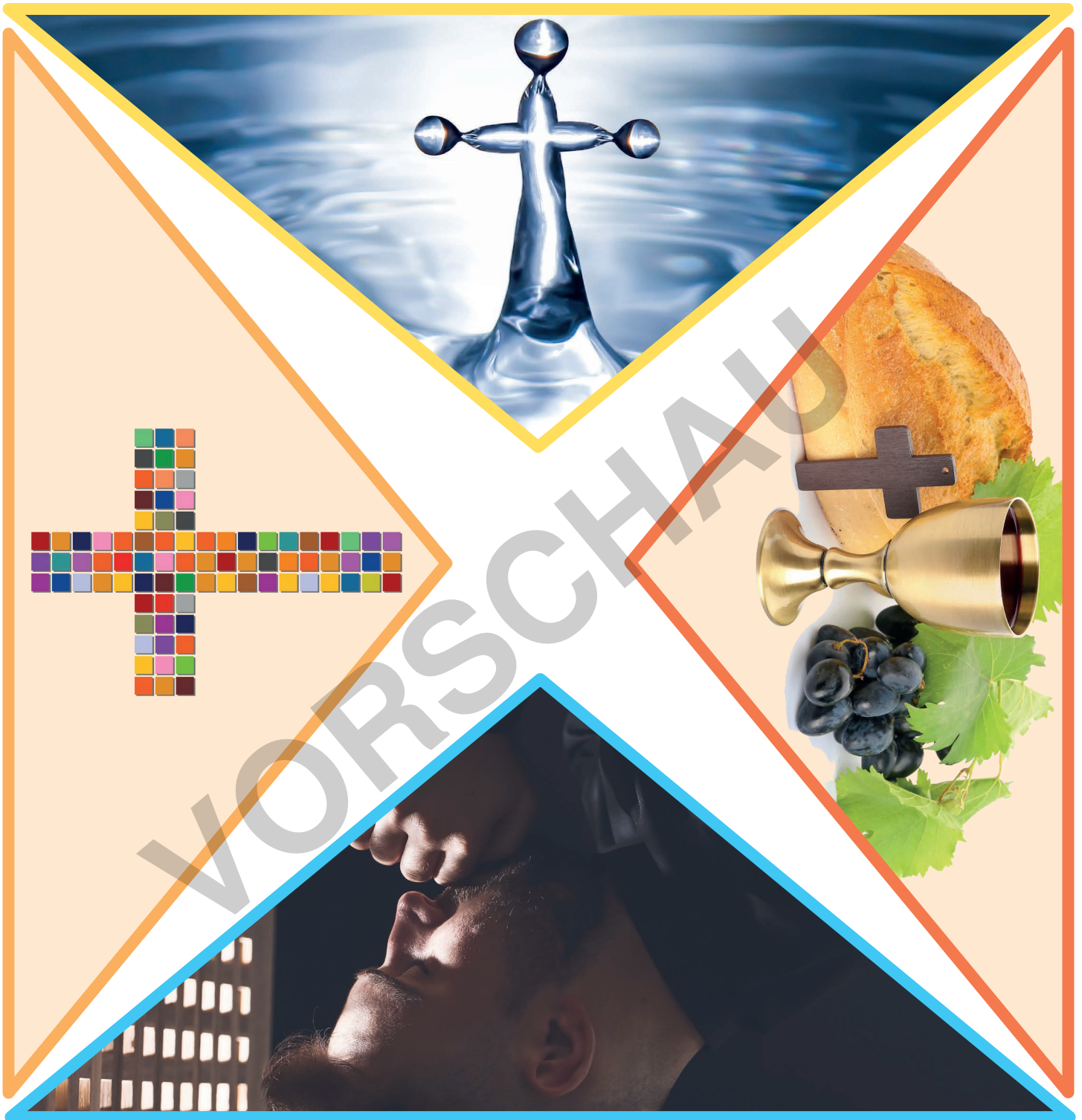
Bei der Firmung kommt man dem Heiligen Geist sehr nahe. Er gibt dem Firmling seine Kraft und stärkt ihn so. Als Symbol für den Heiligen Geist steht oft die Taube.

Die Firmung gehört zu den Sakramenten der Initiation, also der Eingliederung in die Kirche.



Die Priesterweihe wird auch das „Sakrament der Ordination“ (lateinisch für „Aufnahme in den jeweiligen Stand“) oder „Sakrament der Handauflegung“ genannt. Mit der Weihe erhält der Geweihte eine Vollmacht, im Namen Christi für die Kirche zu handeln.

Nach der Predigt gibt der Kandidat dem Bischof gegenüber sein Gehorsamsversprechen und singt gemeinsam die Herabrufung des Heiligen Geistes. Während des Gebets der Litanei liegt der Kandidat mit dem Gesicht zum Boden. Das symbolisiert, dass der Priester sich in Gottes Hände begibt. Durch die Handauflegung und das Weihegebet spendet der Bischof das Weihesakrament.



Legedomino „Die sieben Sakramente“



Taufbrunnen



Hostien



Bischof bei
der Firmung



Priester bei
der Beichte



Taufe



Effata-Ritus



Erstkommunion



Firmewerberin

Legedomino „Die sieben Sakramente“

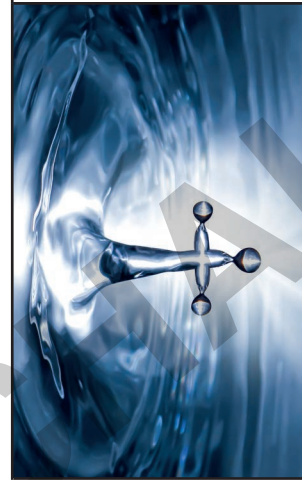
Die sieben
Sakramente



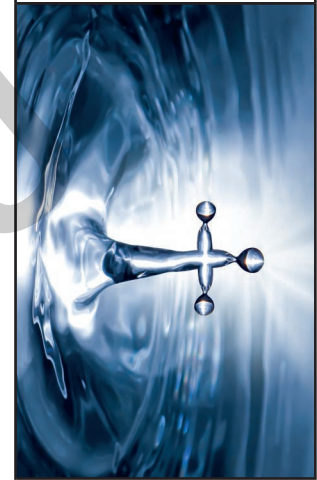
Die sieben
Sakramente



Die sieben
Sakramente



Die sieben
Sakramente



Die sieben
Sakramente



Die sieben
Sakramente



Die sieben
Sakramente



Die sieben
Sakramente



Die sieben Sakramente

Mein Büchlein



Dieses Buch gehört



Setze die fehlenden Buchstaben richtig ein:

K _ an _ _ n _ a _ b _ n _

_ e _ c _ t _



T _ _ f _

Eu _ h _ r _ s _ _ e

_ h _



Fi _ m _ n _



_ _ i _ s _ e _ w _ ih _

Richtig oder falsch? Kreuze an.

	richtig	falsch
1. Die Taufe ist ein einmaliges Sakrament.		
2. Die Firmung empfängt man im Alter von 9 Jahren.		
3. Die Eucharistie ist ein einmaliges Sakrament.		
4. Die Beichte ist ein Geheimnis zwischen dem Gläubigen und dem Priester.		
5. Die Krankensalbung kann man in jedem Alter empfangen.		
6. Das Sakrament der Ehe kann mehrmals empfangen werden.		
7. Die Priesterweihe nennt man auch das „Sakrament der Handauflegung“.		